

PET-RECYCLING SCHWEIZ

# **GESCHÄFTSBERICHT**

## **2019**



[petrecycling.ch](http://petrecycling.ch)

## INHALTSVERZEICHNIS

- 3** VORWORT
- 4** ORGANE UND FÜHRUNGSSTRUKTUR
- 6** **KENNZAHLEN**
- 8** **MASSNAHMEN**
- 11** **WICHTIGE EREIGNISSE**
- 12** MASSNAHMEN IGSU
- 13** MASSNAHMEN SWISS RECYCLING
- 14** **JAHRESRECHNUNG**
- 18** BERICHT DER KONTROLLSTELLE

### IMPRESSUM

Herausgeber: Verein PRS PET-Recycling Schweiz  
Konzept und Gestaltung: Katja Jost, Zürich  
Sprachen: Dieser Geschäftsbericht liegt in deutscher, französischer und italienischer Sprache vor und ist auf [petrecycling.ch](http://petrecycling.ch) abrufbar.  
Massgebend ist die deutsche Fassung.

## GRIFFIGER UMWELTSCHUTZ WIR GEHEN UNSEREN WEG KONSEQUENT WEITER

Robert Bühler, Präsident  
PET-Recycling Schweiz



Das freiwillige PET-Recycling-System ist eine Erfolgsgeschichte: Es verbindet Umweltschutz mit Konsumentenfreundlichkeit, sorgt für hervorragende Verwertungsquoten und liefert höchste Materialqualität. Trotzdem gibt es noch Verbesserungspotenzial. Um dieses auszuschöpfen, fokussieren wir auf drei Themen.

### MEHR SAMMELSTELLEN.

Während zuhause sehr gut gesammelt wird, gehen unterwegs zu viele Flaschen in den Abfallkübeln verloren. Deshalb fördern wir den Ausbau des Sammelstellennetzes, vor allem im öffentlichen Raum. Erste Erfolge sind vorzuweisen: Immer mehr Städte und Gemeinden installieren an zentralen Plätzen und an ÖV-Haltestellen eigene Recyclingstationen. Umfragen belegen, dass die Bevölkerung dieses Angebot schätzt und noch mehr Sammelmöglichkeiten will.

### MEHR RECYCLING.

Die technischen Möglichkeiten im Recycling werden immer ausgefeilter. Grosses Highlight im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Eröffnung der modernsten PET-Verwertungsanlage Europas in Bilten (GL). Die neue Anlage produziert Recycling-PET, das kaum noch von Neumaterial zu unterscheiden ist. Zudem ist

absehbar, dass wir den Kreislauf auch für grünes und braunes Recycling-PET schliessen können – dass also auch aus grünen und braunen Flaschen immer wieder neue Flaschen werden. Diese Fortschritte führen dazu, dass Schweizer PET-Getränkeflaschen schon Ende 2020 einen durchschnittlichen Rezyklat-Anteil von 50 Prozent aufweisen werden. Zum Vergleich: Die EU gibt sich noch zehn Jahre Zeit, um einen Anteil von 30 Prozent zu erreichen.

### WENIGER LITTERING.

Wir engagieren uns seit Jahren gegen Littering – als Mitglied der IG saubere Umwelt und mit unseren Informationskampagnen. Aber auch der Ausbau des Sammelstellennetzes wirkt gegen Littering, weil dadurch das korrekte Entsorgen der PET-Getränkeflaschen einfacher wird. So erhöht sich nicht nur die Sammelquote, sondern es reduziert sich auch die Zahl der gelitterten Flaschen.

Voraussetzung für diese erfolgreichen Weiterentwicklungen ist die Freiwilligkeit des Systems: Der Einbezug aller Akteure der PET-Wertschöpfungskette fördert die Innovation und macht die wichtigen und grossen Investitionen möglich. Selbst der Bundesrat lobt uns. Umso unverständlicher ist es, dass die Forderung nach einem Pfand die Errungenschaften von fast 30 Jahren leichtfertig aufs Spiel setzt. Ein Pfand würde ohne Not das weltweit einmalige und effiziente Sammelsystem zerstören und lässt die Systemkosten massiv ansteigen. Eine Quotensteigerung und eine Verbesserung der Litteringsituation sind mit einem Pfand hingegen nicht zu erwarten.

PET-Recycling Schweiz ist sich bewusst, dass wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen können und dass wir weiter gefordert sind. Um Umwelt- und Klimaschutz zu betreiben, reicht es nämlich nicht, über ehrgeizige Ziele zu debattieren: Taten sind gefragt. PET-Recycling Schweiz macht es vor und spart dank Innovation, einer einzigartigen Rücklogistik und unermüdlicher Arbeit Jahr für Jahr mehr CO<sub>2</sub> ein – aktuell 138'000 Tonnen. So betreiben wir praktischen Umweltschutz, mit Überzeugung und Engagement, heute und auch in Zukunft.

# THEMEN AUS DEM VORSTAND

## DREI FRAGEN AN AXEL KUHN

Axel Kuhn, Leiter Verkauf Schweiz der Rivella AG, ist seit 2015 im Vorstand von PET-Recycling Schweiz.

### AXEL KUHN, WAS WAR 2019 DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG?

Die heftige Kritik an Kunststoffprodukten haben auch wir gespürt. Die PET-Getränkeflasche wurde teilweise sogar zu einem Symbolbild für die Umweltverschmutzung. Dass wir uns nun mit einer Pfandforderung aus dem Parlament beschäftigen müssen, ist der traurige Höhepunkt. Was mich optimistisch stimmt, ist die Tatsache, dass die Schweiz eines der weltweit besten PET-Recyclingsysteme betreibt. Die Rückgabe von leeren Flaschen ist für die Konsumentinnen und Konsumenten kinderleicht, die Quoten sind international auf höchstem Niveau und die Industrie wird mit Schweizer Recycling-PET in Spitzenqualität versorgt. Dass die Schweiz aktuell im Begriff ist, als erstes Land den Kreislauf für grünes und braunes PET zu schliessen, beweist die Innovationskraft des freiwilligen Systems. Darauf dürfen wir stolz sein.

### WELCHE ANDEREN THEMEN HABEN DEN VORSTAND BESCHÄFTIGT?

Höhepunkt war eindeutig die Eröffnung der neuen Verwertungsanlage der Poly Recycling AG. Dank dieser Anlage ist das PET-Recycling in der Schweiz langfristig gesichert. Weniger spektakulär, aber ebenso wichtig, ist der Ausbau der Sammelinfrastruktur im

öffentlichen Raum. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Littering-Bekämpfung und sorgen gleichzeitig dafür, dass mehr PET-Getränkeflaschen in der Separatsammlung landen. Mit der Verbesserung des Sammelangebots schaffen wir die Grundlage, um die steigende Nachfrage nach dem umweltfreundlichen Recycling-PET zu befriedigen und den Rezyklat-Anteil in den PET-Flaschen weiter zu erhöhen.

### WIE SAH ES BEI DEN FINANZEN AUS?

Seit 2019 bezahlen alle Mitglieder den zusätzlichen Abrechnungsansatz für die Kreislaufschliessung. Dank den höheren vRB-Einnahmen konnte PET-Recycling Schweiz den Verkaufspreis für das Sammelgut senken, was es den Verwertern ermöglicht hat, das Recycling-PET günstiger anzubieten. So fördern wir den Recycling-PET-Einsatz und den Umweltnutzen des PET-Recyclings.



## NEUE MITGLIEDER UND PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Im Jahr 2019 haben sieben Firmen die Mitgliedschaft bei PET-Recycling Schweiz beantragt und wurden vom Vorstand als Mitglieder aufgenommen: Bio-fruits SA, Black Cowboy GmbH, Cochi SA, HB Import GmbH, Max Ditting AG, Swiss Craft Drinks SA und TODA Suisse GmbH. Die Lamda s.a. ist ausgetreten.

An der GV vom 15. Mai 2019 wurden Simon Grieder als Vertreter der Coop Genossenschaft und Martin Kathriner als Vertreter der Coca-Cola HBC Schweiz AG in den Vorstand gewählt. Zudem hat die Generalversammlung die Vorstandsmitglieder Remo Jenny, Theo Rietschi AG, und Engelbert Dähler, Volg Konsumwaren AG, für eine dreijährige Amtsperiode wiedergewählt.

Die Generalversammlung 2019 fand im Kultur- und Kongresszentrum in Luzern statt.



## ORGANE UND FÜHRUNGSSTRUKTUR

### MITGLIEDER

- 938 greenland water GmbH
- ALDI SUISSE AG
- Alimentari Rebu SA
- Allegra Passugger Mineralquellen AG
- Alloboissons SA\*
- Andros (Suisse) SA
- Bad Schinznach AG
- Bataillard AG
- BB Trading Werbemittel AG
- Beverage Innovations, Inc.
- Biofruits SA
- Biotta AG
- Black Cowboy GmbH
- Brauerei Rosengarten AG
- Brauerei Seis GmbH
- CBS GmbH & Co. KG
- Cereghetti Bibite SA
- Chaillet & Saltz SA\*
- Coca-Cola HBC Schweiz AG  
(inkl. Valser Mineralquelle)
- Cochi SA
- Columbus Vertriebs AG
- Conaxess Trade Switzerland AG
- Confiserie Sprüngli AG
- Coop Genossenschaft (inkl. Pearlwater  
Mineralquellen AG)
- Dallmayr AutomatenService SAc\*
- Denner AG
- Diageo Suisse SA\*
- DIECK & Co.
- DIWISA Distillerie Willisau SA\*
- E. Weber & Cie AG
- Eden Springs (Europe) SA
- Emmi Schweiz AG
- Eurodrink AG
- Evian-Volvic Suisse SA  
(inkl. Danone AG)
- Feldschlösschen Getränke AG  
(inkl. Mineralquelle Rhäzüns)
- Four Leaves GmbH
- Fresh Drink AG
- Gazzose Ticinesi SA
- Getränkemarkt Werdenberg c/o  
Weinkellerei Arnold Graf AG
- Goba AG
- Grünenfelder SA
- HB Import GmbH
- HEYLIFE Operations AG
- Highperformance Group AG
- Holderhof Produkte AG
- Hosberg AG
- Hustee AG
- Innocent Alps GmbH
- Invefin S.A.\*
- La Cucina Tee- und Gewürzhaus GmbH
- La Sete SA
- Landi Schweiz AG\*
- Landtwing Rütter AG
- LATELTIN AG
- Laumann & Co. AG
- Les Grands Chais Suisse SA
- Lidl Schweiz AG
- Lieler Schlossbrunnen Sattler GmbH  
& Co. KG
- MAESTRAL AG
- Manor AG\*
- Max Ditting AG
- Migros-Genossenschafts-Bund  
(inkl. Aproz Sources Minérales SA,  
Bischofszell Nahrungsmittel AG)
- Mineralquelle Bad Knutwil AG
- Mineralquelle Eptingen AG  
(inkl. Mineralquelle Lostorf)
- Mineralquelle Mels AG
- Mineralquelle Zurzach AG
- Mineralquellen Adelboden AG
- Molkerei Forster AG
- Morga AG
- Mosterei Möhl AG
- Mosterei Theo Wanner\*
- Mozaik GmbH
- Müller Handels AG
- Nestlé Waters (Suisse) SA  
(inkl. Mineralquelle Henniez)
- Noption GmbH
- Omniadis S.A.
- Otto's AG
- PD Dolciumi SA
- PepsiCo Beverages Switzerland GmbH
- Pistor AG\*
- RAMSEIER Suisse AG
- RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG
- Red Bull (Schweiz) AG
- Rivella AG
- Rossi-Venzi AG
- SA Vini Bée\*
- Saftlade Marcel Iten\*
- Schlör AG
- Set AG
- SGA Schweizerische  
Grosshandelsagentur GmbH
- Sicas S.A.
- sonic-drink Vertriebs GmbH
- Soyana Walter Dänzer\*
- SPAR Handels AG
- Spirit of Drini (Schweiz) Vertriebs GmbH
- Starbucks Coffee Switzerland AG
- Stardrinks AG
- Succ. di E. Brughera SA
- Swiss Craft Drinks SA
- Swiss Top Services Guzzo\*
- Tamaro Drinks SA\*
- TEISSEIRE-France SAS
- Theo Rietschi AG
- TODA Suisse GmbH
- TOGA FOOD SA
- Transgourmet Schweiz AG
- Trivarga AG
- Unilever Schweiz GmbH
- Valora Schweiz AG\*
- Volg Konsumwaren AG
- Wander AG
- Wirtverband Basel-Stadt\*
- Zamba Fruchtsäfte AG

\*deklarierendes Nichtmitglied

### VORSTAND

- Bühler Robert, Präsident seit 2003
- Dähler Engelbert, seit 2013
- Grieder Simon, seit 2019
- Haas Frédéric, seit 2017
- Jenny Remo, seit 2010
- Kathriner Martin, seit 2019
- Kuhn Axel, seit 2015
- Rigoni Alessandro, seit 2018
- Rohrer Christopher, seit 2018
- Stalder Thomas, seit 2012
- Wiederkehr-Luther Christine, seit 2006

### GESCHÄFTSLEITUNG

- Würmli Jean-Claude, Geschäftsführer
- Weber Stefan, Leiter Finanzen/Logistik
- Schumacher Lukas, Leiter Marketing
- Simonetto Pascal, Leiter Büro  
Westschweiz

### MITARBEITENDE

Per 31. Dezember 2019 waren 15 Festangestellte beschäftigt, davon 12 in der Deutschschweiz und 3 in der Westschweiz.

## KENNZAHLEN

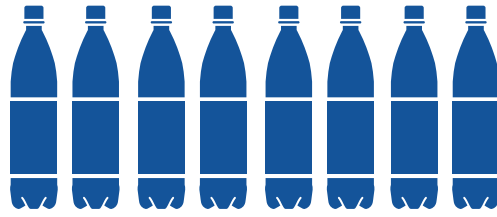
**44'894  
TONNEN**

PET-GETRÄNKEFLASCHEN  
WURDEN VERKAUFT



**48'388**

TONNEN SAMMELGUT WURDEN ERFASST



**ABSATZ** Das Jahr 2019 war wieder ein sehr warmes Jahr. Zehn Monate waren wärmer als die Norm, drei davon erreichten Werte im extremen Bereich. Das widerspiegelte sich aber nicht in den Absätzen. Im ersten Halbjahr wurden 3.5 Prozent weniger PET in Verkehr gesetzt, geprägt durch einen kalten Mai mit entsprechendem tiefen Absätzen. Darauf brachte der Juli ein Absatzplus im Vorjahresvergleich von 10.1 Prozent. Doch schon im August wurde wieder ein Rückgang von 13.6 Prozent verzeichnet. Im Jahr 2019 wurden letztlich 3.4 Prozent oder 1604 Tonnen weniger PET verbraucht, Total 44'894 Tonnen.

**SAMMLUNG** Die Sammelmenge der zur Sammlung verpflichteten Händler, Abfüller und Importeure ging um 5 Prozent zurück auf 26'112 Tonnen. Bei den freiwilligen Sammlern hingegen ist die Menge um 1.2 Prozent gewachsen auf 22'276 Tonnen. Somit sammeln die Freiwilligen mittlerweile schon 46 Prozent der gesamten Menge. Dieser Trend wird sich durch den laufenden Ausbau des Sammelstellennetzes, insbesondere im öffentlichen Raum, fortsetzen. 2019 wurden 2728 neue Kunden für die Separatsammlung gewonnen, womit der Zähler am 31.12. bei 56'409 Sammelstellen stand. Nicht berücksichtigt sind dabei die temporären Sammelstellen der 1278 Freizeitanlässe, die

letztes Jahr mit Sammelinfrastruktur versorgt wurden. Insgesamt wurden 48'388 Tonnen gesammelt, 1082 Tonnen oder 2.2 Prozent weniger als im Vorjahr.

**SORTIERUNG** Im April des vergangenen Jahres wurde die Sortierung am Standort Roche nach 16 Jahren eingestellt. Die Mengen werden seither in der drei Jahre jungen Anlage in Grandson sortiert, die eine merklich höhere Sortierqualität bietet. Das war auch der Hauptgrund, dass spürbar mehr transparente und hellblaue Flaschen für den Lebensmittelkreislauf gewonnen werden konnten. Insgesamt aber sank die Sortiermenge leicht, weil mehr Fremdstoffe aussortiert wurden. Insgesamt wurden 39'413 Tonnen sortiert, 1184 Tonnen weniger als im Vorjahr.

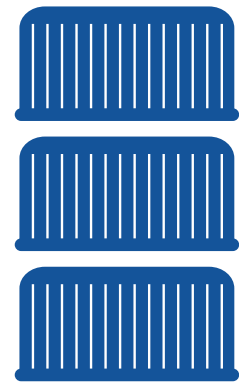
**RECYCLING** Die laufenden Investitionen am Standort Frauenfeld und die Eröffnung der neuen Recyclinganlage in Bilten bringen den Industrien Sekundärrohstoffe von nie dagewesener Qualität und das zu weniger als der Hälfte der Umweltbelastung im Vergleich zu Neumaterial. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 35'668 Tonnen PET rezykliert, 1071 Tonnen oder 2.9 Prozent weniger als im Vorjahr. Da der Absatz aber noch stärker gesunken ist, wird dies zu einer Steigerung der Recyclingquote führen.

## VERWERTUNGSQUOTE

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>QUOTE GEMÄSS BAFU</b>	80%	81%	81%	83%	82%	83%	82%	83%	82%	*
<b>QUOTE NACH EU-RICHTLINIE**</b>	89%	90%	90%	92%	91%	92%	91%	91%	91%	*

\* Die Zahlen, welche PET-Recycling Schweiz für die Berechnung der Quote erhebt, werden vom Bundesamt für Umwelt BAFU überprüft. PET-Getränkeflaschen, welche in anderen Sammlungen (Plastikflaschensammlungen, gemischte Kunststoffsammlungen) gesammelt und verwertet werden, sind nur teilweise berücksichtigt. Die vom BAFU anerkannte Quote für das Jahr 2019 wird vermutlich im Herbst 2020 veröffentlicht.

\*\* Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.



**3650 TONNEN  
PE-HD**  
WURDEN REZYKLIERT

(mehrerheitlich Deckel von  
PET-Getränkeflaschen).  
Dies entspricht  
der Gesamtmenge an  
Siedlungsabfällen der  
Stadt Davos in einem Jahr.



**56'409**  
**SAMMELSTELLEN**  
DAS SIND 2728 MEHR ALS 2018

PET-Recycling Schweiz hat 2019 diverse Massnahmen bei den Mitgliedern, bei den Logistikpartnern, bei den Sammelstellen und bei der Bevölkerung durchgeführt, um die PET-Sammlung in der Schweiz zu optimieren.



**3000  
FLASCHEN**

WURDEN **PRO MINUTE** SORTIERT



**ÜBER 200'000  
LOGISTIKBEWEGUNGEN**

WURDEN IM INFORMATIKSYSTEM  
VON PET-RECYCLING SCHWEIZ ERFASST



**1000**

MITARBEITER WURDEN  
**BEI NESTLÉ**  
ÜBERS PET-RECYCLING  
IN DER SCHWEIZ AUFGEKLÄRT



**619**

TELEFONISCHE  
BESTELLUNGEN

**6612**

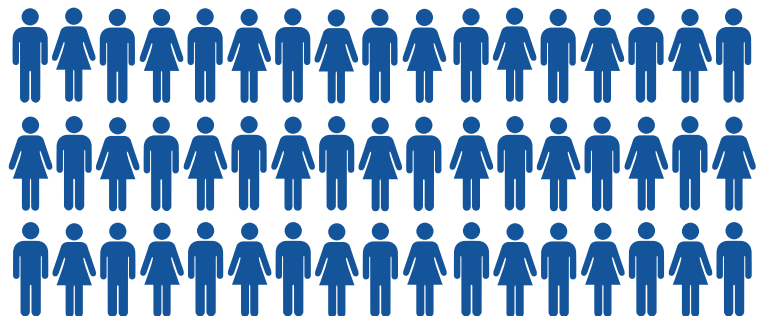
**BESTELLUNGEN** FÜR SAMMEL-  
BEHÄLTER UND SAMMELSÄCKE  
WURDEN 2019 GEMACHT, ALSO  
**550 BESTELLUNGEN**  
PRO MONAT



**92 PERSONEN**

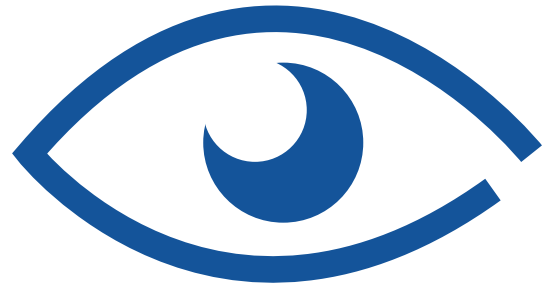
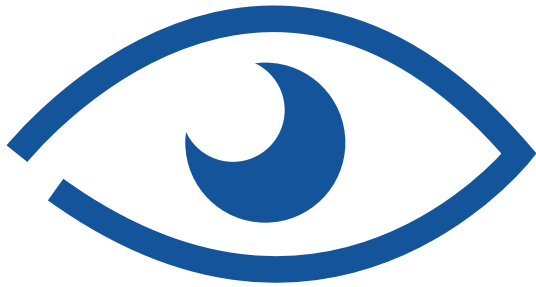
VON 23 GENFER GEMEINDEN  
UND 36 WALLISER GEMEINDEN  
BESUCHTEN EINE FÜHRUNG IM

**SORTIERZENTRUM  
RC-PLAST**





**1'915'094 MAL WURDEN DIE SPOTS  
DER KAMPAGNE AUF YOUTUBE, INSTAGRAM UND FACEBOOK ANGESCHAUT.**



**#NEU**



PET-RECYCLING  
SCHWEIZ IST  
JETZT AUCH AUF  
INSTAGRAM.

**PET-RECYCLING SCHWEIZ WURDE  
VORWIEGEND POSITIV IN DEN  
MEDIEN GENANNT. INSGESAMT  
GAB ES 798 NENNUNGEN.**

ES WURDEN 6 MEDIENMITTEILUNGEN  
VERSCHICKT UND DIVERSE ANFRAGEN VON  
JOURNALISTEN BEANTWORTET.

**70'140  
FACEBOOK  
KLICKS** 

DIE BEITRÄGE WURDEN FLEISSIG MIT «GEFÄLLT  
MIR» MARKIERT, KOMMENTIERT UND GETEILT.

DAS MAGAZIN **PETFLASH**  
WIRD DREIMAL IM JAHR AN

**44'550**

ADRESSEN VERSCHICKT.

SEIT 2019 ERSCHEINT ES IN EINEM  
**NEUEN GEWAND.**

DER **NEUE FILM** ÜBER DEN  
PET-KREISLAUF DAUERT 6:32 MINUTEN  
UND **ERKLÄRT, WIE DIE  
GESAMMELTEN PET-FLASCHEN  
SORTIERT, VERWERTET  
UND ZU NEUEN PET-FLASCHEN  
VERARBEITET WERDEN.**



[www.petrecycling.ch/kreislauf](http://www.petrecycling.ch/kreislauf)



**99% DER STÄDTE- UND GEMEINDESAMMELSTELLEN** WAREN MIT DEN ABHOLUNGEN DER PARTNER VON PET-RECYCLING SCHWEIZ **ZUFRIEDEN BIS SEHR ZUFRIEDEN.**



DIE SAMMELWARE VON **725 TONNEN** DER GROSSVERTEILER IN DEN REGIONEN GENÈVE, VAUD UND FRIBOURG/NEUCHÂTEL **WURDE NEU PER BAHN INS SORTIERZENTRUM TRANSPORTIERT.**

ZUSAMMEN MIT DER **POST** WURDE IN 5 TESTGEBIETEN EIN **PILOTPROJEKT** DURCHFÜHRT, BEI DEM **LEERE PET-GETRÄNKEFLASCHEN** VON ZU HAUSE ABGEHOLT WERDEN.

**221**  
**HAUSHALTE**  
HABEN DARAN TEILGENOMMEN UND **1235 PET-SAMMELSÄCKE** GEKAUFT.



DANK EINEM WECHSEL DES DEUTSCHSCHWEIZER SACKLIEFERANTEN **WURDEN KOSTEN EINGESPART UND DIE QUALITÄT DER PET-SÄCKE VERBESSERT.**



**1017**  
**VERGÜTUNGEN**

WURDEN PRO QUARTAL GENERIERT. **SAMMELSTELLEN**, DIE IN GROSSBEHÄLTNISSEN SAMMELN, ERHALTEN DAFÜR EINE ENTSCHÄDIGUNG.



FÜR DIE **OLYMPISCHEN JUGENDWINTERSPIELE 2020** WURDEN ÜBER **170 PET-SAMMELBEHÄLTER** AN DEN WETTKAMPFSTÄTTEN AUFGESTELLT.



ERSTE **100%-RECYCLING-PET-GETRÄNKEFLASCHEN** SIND AUF DEN SCHWEIZER MARKT GEKOMMEN.

**ES WURDEN**  
**628**  
**KONTROLLEN**  
**DURCHFÜHRT**

NACHDEM IN DEN SORTIERZENTREN EINE STANDARDISIERTE WARENEINGANGSKONTROLLE FÜR DIE PET-BALLEN DES HANDELS EINGEFÜHRT WURDE.

## WICHTIGE EREIGNISSE



### Eröffnung Verwertungsanlage der Poly Recycling AG

Am 3. April 2019 hat die Poly Recycling AG in Bilten (GL) die modernste PET-Verwertungsanlage Europas eröffnet. Das ist ein wichtiger Meilenstein für das PET-Recycling in der Schweiz. Die Zukunft des geschlossenen Flaschenkreislaufs ist damit gesichert und der Umweltnutzen des PET-Recyclings steigt weiter. Jährlich werden in der Anlage über 20'000 Tonnen zu Recycling-PET verarbeitet.



### Vollmitglieder

Seit 2019 sind alle Discounter Vollmitglieder bei PET-Recycling Schweiz. Damit gibt es über 1'600 Tonnen mehr reines Recycling-PET, welches in der Schweiz aufbereitet und wieder eingesetzt wird.



### Grünes und braunes R-PET in Lebensmittelqualität

Unter der Leitung von PET-Recycling Schweiz wurden zwei Arbeitsgruppen gegründet, deren Ziel die Entwicklung von neuen Recyclingverfahren für grüne und braune PET-Getränkeflaschen war. Erste Labortests waren erfolgreich. Geplant ist, dass im Verlauf vom Jahr 2020 grünes und braunes Recycling-PET (R-PET) in Flaschen eingesetzt werden kann. Gelingt es, dass sich auch grünes und braunes R-PET etabliert, kann über 60 Prozent des gesamten Materialbedarfs für die Schweiz mit R-PET ersetzt werden.



### Aufhebung der Sortierung in Roche

Das Sortierzentrum in Roche wurde Ende März 2019 geschlossen. Die Mengen wurden zur RC-Plast SA in Grandson verschoben.



### Grosse Nachfrage nach R-PET

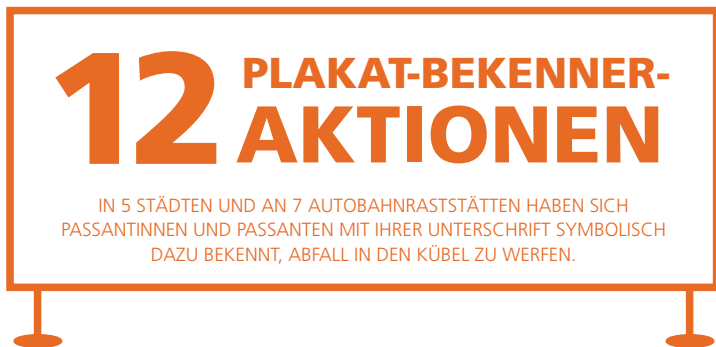
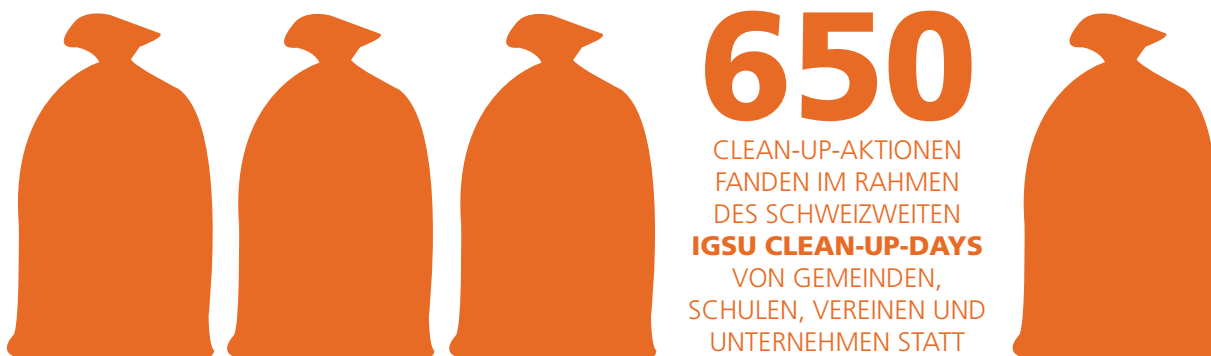
Das zweite Jahr in Folge ist das umweltfreundliche Recycling-PET (R-PET) ausverkauft. Da die Nachfrage der Mitglieder nach R-PET grösser ist als das Angebot, wurde für 2020 erstmals eine Kontingentierung eingeführt. Jedes Mitglied hat den Anteil am verfügbaren R-PET zugute, den das Mitglied in Verkehr gesetzt hat.



### Nationalrat Alois Gmür reicht Pfandinitiative ein

Nationalrat Alois Gmür hat am 21. Juni 2019 eine parlamentarische Initiative eingereicht und fordert ein Pfand auf alle Getränkeflaschen und -dosen. So will er das Littering-Problem lösen und Mehrwegflaschen fördern. Die Fakten zeigen aber: Ein Pfand hilft nicht, sondern würde gar ohne Not die bewährten Separatsammlungen für Getränkeverpackungen zerstören.

Um Littering den Garaus zu machen, gründete PET-Recycling Schweiz 2007 zusammen mit der IGORA und VetroSwiss die IG saubere Umwelt (IGSU). 2019 führte die IGSU unter anderem folgende Massnahmen durch.



IN 30 KINDERGÄRTEN UND SCHULEN  
WURDEN MIT ÜBER



DIE IGSU WAR ÜBER  
**30 TAGE**  
AN DIVERSEN EVENTS PRÄSENT  
UND HAT **DIE BESUCHER  
ZUM KORREKTEN ENTSORGEN  
MOTIVIERT.** BEISPIELSWEISE AM  
FÊTE DES VIGNERONS IN VEVEY, AN  
DER TOUR DE SUISSE UND AM  
ZÜRCHER KNABENSCHIESSEN

**16'500  
STUNDEN**  
  
SPRACHEN **BOTSCHAFTER-TEAMS**  
MIT PASSANTEN ÜBER **LITTERING**

**350 PATEN** KÜMMERTEN SICH UM INSGESAMT  
185 RAUMPATENSCHAFTSGEBIETE



PET-Recycling Schweiz ist seit der Gründung der Dachorganisation Swiss Recycling vor über 25 Jahren in deren Vorstand vertreten. 2019 führte Swiss Recycling unter anderem folgende Massnahmen durch.



AM 14. JUNI 2019 WURDE IN BERN DER LEISTUNGSBERICHT PRÄSENTIERT. ER ZEIGT DAS ENGAGEMENT UND DIE ERFOLGE DER RECYCLINGBRANCHE UND IHRER SYSTEME AUF. SCHWERPUNKT SIND DABEI FAKTEN UND KENNZAHLEN RUND UMS RECYCLING.

ÜBER [WWW.RECYCLING-HEROES.CH](http://WWW.RECYCLING-HEROES.CH) BESTELLTEN LEHRPERSONEN INSGESAMT

11'190 BOOKLETS

DIE RECYCLING HEROES KLÄREN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ÜBER RECYCLING, ROHSTOFFE UND RESSOURCEN AUF.



66

CHECK-UPS

GEMEINDEN, ZWECKVERBÄNDE, UNTERNEHMEN UND ANDERE INSTITUTIONEN WURDEN ZUR FINANZIELLEN UND ÖKOLOGISCHEN OPTIMIERUNG DER SEPARATSAMMLUNG BERATEN.

DIE CHECK-UPS BIETEN FACHKOMPETENTE ANALYSEN UND KONKRETE VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE.

680'000 MAL WURDE DIE WEBSITE [WWW.SWISSRECYCLING.CH](http://WWW.SWISSRECYCLING.CH) AUFGERUFEN

79

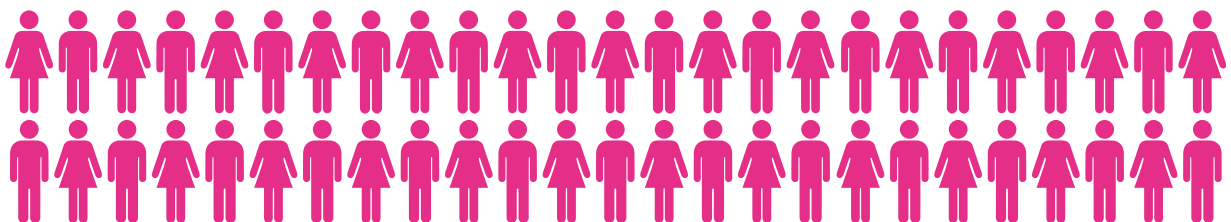
WORKSHOP-TEILNEHMENDE

ZUSAMMEN MIT DEM VERBAND KOMMUNALE INFRASTRUKTUR ORGANISIERTE SWISS RECYCLING ANWENDUNGSORIENTIERTE WORKSHOPS ZU SPEZIFISCHEN THEMEN ZUR OPTIMIERTEN SEPARATSAMMLUNG.

RECYCLINGKONGRESS 2019  
306 TEILNEHMENDE

DER KONGRESS HAT SICH ALS BRANCHENTREFFPUNKT FÜR AKTEURE DER ABFALL- UND RECYCLINGWIRTSCHAFT DER SCHWEIZ ETABLIERT UND BIETET NEBEN FACHREFERATEN EINE PLATTFORM FÜR PERSÖNLICHEN AUSTAUSCH UND DISKUSSIONEN.

279 PERSONEN NAHMEN AN DEN PRAXISKURSEN ZUR PROFESSIONALISIERUNG DER SEPARATSAMMLUNG TEIL



# JAHRESRECHNUNG KOMMENTAR ZUR ERFOLGSRECHNUNG

### BETRIEBSERTRÄGE

Aufgrund der neuen Vollmitgliedschaften der Discounter wären im Vorjahresvergleich Mehreinnahmen zu erwarten gewesen. Diese wurden jedoch wegen den insgesamt tieferen Flaschenabsätzen (national -3.4 Prozent) neutralisiert und deshalb kommen die Einnahmen aus den Deklarationen 1.1 Prozent unter dem Vorjahr zu stehen.

Bei den Materialentschädigungen liegen die Einnahmen infolge der strategischen Entscheidung, die Verkaufspreise zur Förderung des geschlossenen Kreislaufs zu senken, 9.5 Prozent unter dem Vorjahr. Im Vergleich zum Budget konnten jedoch 6.4 Prozent Mehreinnahmen verbucht werden, da sich der Materialmix besser entwickelt hat (mehr Aussortierung bei transparentem und hellblauem Material), buntes Material zu höheren Preisen verkauft und die Transporte zu den Verwertern optimiert werden konnten.

### AUFWAND PET-ENTSORGUNG

Der Hauptgrund für den Kostenrückgang um 0.9 Prozent findet sich bei der schlechteren Sammelleistung (national -2.2 Prozent) und daraus resultierend entsprechend tieferen Kosten. Die Aufwände für die Aussortierung und Verwertung von Fremdstoffen sind leider unverändert hoch und sogar noch ein wenig angestiegen. Dafür konnten auf Grund eines Lieferantenwechsels bessere Einkaufskonditionen für die Einlegesäcke ausgehandelt werden.

### AUFWAND INVESTITIONSBEITRÄGE

Die Aufwände für Behälteranschaffungen sind fast um ein Viertel tiefer, da im Vorjahresvergleich weniger Ausrüstungsprojekte umgesetzt werden konnten.

### ÜBRIGE BETRIEBSAUFWÄNDE

Der Kostenblock Büro und Verwaltung ist insgesamt 9.2 Prozent tiefer als im Vorjahr. Mehrkosten für die Austragung des General Meetings von EPRO (European Association of Plastics Recycling and Recovery Organisations) konnten durch die Einsparung von anderen Kosten (insbesondere EDV) absorbiert werden.

Die Personalkosten sind per Ende Jahr um 0.8 Prozent höher. Der Vorjahresvergleich ist jedoch irreführend, da 2018 Rückvergütungen auf Grund eines längeren Mutterschaftsurlaubs sowie eines Unfalls verbucht werden konnten.

Im Bereich Marketing sind Mehrkosten im Zusammenhang mit der Pfandinitiative von Nationalrat Gmür entstanden, weshalb dieser Kostenblock um 2.5 Prozent angestiegen ist.

Die Position «Delkredere/Forderungsverlust» beinhaltet vor allem die Anpassung der pauschalen Wertberichtigung per Ende Jahr. Es wurden keine wesentlichen Forderungen abgeschrieben und es sind auch keine solchen gefährdet.

### AUSSERORDENTLICHE UND BETRIEBSFREMDE AUFWÄNDE UND ERTRÄGE

Die ausserordentlichen und betriebsfremden Aufwände und Erträge beinhalten periodenfremde Geschäftsvorfälle wie die Ergebnisse der Mitgliederrevisionen sowie die Ergebnisse von betriebsfremden Aktivitäten, wie beispielsweise die Sammlung von Aluminiumdosen sowie Finanzaufwände aufgrund der Zinssituation an den Finanzmärkten.

## KOMMENTAR ZUR BILANZ

### BILANZSUMME

Die Bilanzsumme per 31.12.2019 ist im Vorjahresvergleich nahezu unverändert. Auf Grund von unterschiedlichen Zahlungs- und Fakturierungsströmen, verändern sich die Positionen «Flüssige Mittel», «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen», «Aktive Rechnungsabgrenzungen» sowie auf der Passivseite «Schulden aus Lieferungen und Leistungen» und «Passive Rechnungsabgrenzungen».

### EIGENKAPITAL

Nach der Verbuchung des Jahresgewinnes von CHFk 813 kann das Vereinsvermögen ein wenig weiter ausgebaut werden und kommt auf das Jahresende bei bescheidenen 8 Prozent der Bilanzsumme zu stehen.

# JAHRESRECHNUNG

## ERFOLGSRECHNUNG

	2019	2018
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	33'275'355.87	33'635'452.81
PET-Verkauf	8'806'239.51	9'726'098.37
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>42'081'595.38</b>	<b>43'361'551.18</b>
Aufwand PET-Entsorgung	-35'561'245.78	-35'896'036.12
Aufwand Investitionsbeiträge	-359'974.91	-469'976.85
Personalaufwand	-2'261'684.86	-2'243'379.29
Abschreibungen	-120'588.08	-133'414.17
Veränderung Delkredere	-18'989.41	-44'337.04
Übrige Betriebsaufwände		
- Büro und Verwaltung	-505'207.21	-556'236.80
- Marketing	-2'151'585.09	-2'099'340.95
- Miete und Unterhalt	-170'450.01	-171'295.02
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-41'149'725.35</b>	<b>-41'614'016.24</b>
<b>BETRIEBSGEWINN</b>	<b>931'870.03</b>	<b>1'747'534.94</b>
Bildung Marktschwankungsreserve	0.00	-1'000'000.00
Finanzaufwand	-43'291.59	-16'940.11
Betriebsfremder Ertrag	121'212.65	155'776.70
Betriebsfremder Aufwand	-192'063.17	-180'785.08
Ausserordentlicher Ertrag	48'957.25	5'173.89
Ausserordentlicher Aufwand	-54'125.87	-15'708.95
<b>UNTERNEHMENSGEWINN</b>	<b>812'559.30</b>	<b>695'051.39</b>

## BILANZ

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	8'825'760.91	8'589'616.66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'551'684.78	6'333'970.70
Delkredere	-336'933.72	-317'944.31
Übrige kurzfristige Forderungen	54'777.04	102'492.15
Nicht fakturierte Dienstleistungen	32'000.00	26'894.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	126'930.13	483'005.21
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>15'254'219.14</b>	<b>15'218'034.46</b>
Sachanlagen	163'191.11	219'389.47
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>163'191.11</b>	<b>219'389.47</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>15'417'410.25</b>	<b>15'437'423.93</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'531'604.18	2'475'237.51
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	70'416.12	45'011.16
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'835'371.29	2'740'241.90
Rückstellungen	1'125'075.90	1'134'549.90
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'562'467.49</b>	<b>6'395'040.47</b>
Rückstellung Entsorgungsverpflichtung	8'600'000.00	8'600'000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'600'000.00</b>	<b>8'600'000.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>14'162'467.49</b>	<b>14'995'040.47</b>
<b>Vereinsvermögen</b>		
- Vortrag vom Vorjahr	442'383.46	-252'667.93
- Jahresgewinn	812'559.30	695'051.39
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'254'942.76</b>	<b>442'383.46</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>15'417'410.25</b>	<b>15'437'423.93</b>

## JAHRESRECHNUNG

### GELDFLUSSRECHNUNG

	2019	2018
<b>Gewinn</b>	<b>812'559.30</b>	<b>695'051.39</b>
Abschreibungen	120'588.08	133'414.17
Veränderungen		
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-217'714.08	-873'489.31
- Aktive Rechnungsabgrenzungen und nicht fakturierte Dienstleistungen	350'969.13	271'099.92
- Delkredere	18'989.41	44'337.04
- Übrige kurzfristige Forderungen	47'715.11	-1'728.95
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-918'228.37	-834'950.45
- Passive Rechnungsabgrenzungen	95'129.39	550'926.54
- Rückstellungen	-9'474.00	1'044'203.00
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>300'533.97</b>	<b>1'028'863.35</b>
Erwerb von Sachanlagen	-85'451.75	-48'273.03
Veräusserung von Sachanlagen	21'062.03	4'925.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-64'389.72</b>	<b>-43'348.03</b>
<b>VERÄNDERUNG NETTO FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>236'144.25</b>	<b>985'515.32</b>
<b>Nachweis Veränderung netto flüssige Mittel:</b>		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	8'589'616.66	7'604'101.34
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	8'825'760.91	8'589'616.66
<b>VERÄNDERUNG NETTO FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>236'144.25</b>	<b>985'515.32</b>



# JAHRESRECHNUNG ANHANG

### ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE, SOWEIT VOM GESETZ NICHT VORGESCHRIEBEN

**Delkredere:** Bei gefährdeten Forderungen wird eine Einzelwertberichtigung gebucht. Auf den restlichen Beständen wird eine pauschale Wertberichtigung von 5 Prozent auf inländischen und 10 Prozent auf ausländischen Forderungen berücksichtigt.

**Sachanlagen:** Die Abschreibungen erfolgen linear und werden nach der direkten Methode verbucht. Die Abschreibungsdauer wird in Anlehnung an die Vorgaben der Eidgenössischen Steuerverwaltung festgelegt.

### ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

Die Anzahl der Vollzeitstellen beim Verein PRS PET-Recycling Schweiz liegt im Berichts- wie auch im Vorjahresdurchschnitt nicht über 50.

### RÜCKSTELLUNGEN

Die Position beinhaltet eine im Jahr 2018 gebildete Reserve im Umfang von CHF 1 Mio. zur Deckung von Schwankungen auf den Alt- und Rohstoffmärkten.

### RÜCKSTELLUNG ENTSORGUNGSVERPFLICHTUNG

Diese Rückstellung wurde gebildet, damit im Falle einer Auflösung des Vereins die Entsorgung der sich noch im Kreislauf befindenden PET-Getränkeflaschen, für welche der vorgezogene Recyclingbeitrag bereits vereinnahmt wurde, sichergestellt ist.

### ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDE POSITIONEN IN DER ERFOLGSRECHNUNG

Die betriebsfremden und ausserordentlichen Aufwände und Erträge beinhalten perioden- oder kerngeschäftsfremde Geschäftsvorfälle – wie die Ergebnisse der Mitgliederrevisionen (vRB-Deklarationen des Vorjahres) oder geschäftsfremde Aktivitäten wie die Veräusserung von Sachanlagen oder die Sammlung von Aluminiumdosen.

### HONORAR DER REVISIONSSTELLE

Das Honorar der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung beträgt insgesamt CHF 18'000 (2018: 18'000).



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
www.ey.com/ch

An die Vereinsversammlung des  
**Vereins PRS PET-Recycling Schweiz, Zürich**

Zürich, 31. März 2020

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins PRS PET-Recycling Schweiz, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Vorstandes**

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Michael Bugs  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Roger Ronner  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)



Verein PRS PET-Recycling Schweiz  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon 044 344 10 80  
E-Mail [info@prs.ch](mailto:info@prs.ch), [www.petrecycling.ch](http://www.petrecycling.ch), [www.facebook.com/petrecyclingschweiz](http://www.facebook.com/petrecyclingschweiz)